

Druckdatum: 16. Juli 2020

**Intensivreiniger M**

Materialnummer: 0333

Seite 1 von 10

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktname**

Intensivreiniger M

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****- Verwendungssektor**

Bodenreiniger, manuelle und halbautomatische Anwendung

Grundreiniger, manuelle und halbautomatische Anwendung

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Firmenname :** PolymerChemie Klaus Frericks**Straße:** Brüsseler Str. 6**Ort:** D-53842 Troisdorf**Telefon:** + 49 (0)2241 - 94 59 711**Telefax:** + 49 (0)2241 - 94 59 712**E-Mail:** [info@polymerchemie.net](mailto:info@polymerchemie.net)**Internet:** [www.polymerchemie.net](http://www.polymerchemie.net)**Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit**1.4 Notrufnummer:**

Gemeinsames Giftnformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Nordhäuser Straße 74, D - 99089 Erfurt, Tel.: + 49 (0) 361 - 730 730

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP/GHS):

Gefahrenhinweise: Skin Corr. 1, H314

STOT SE 3, H335

Aquatic Chronic 3, H412

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Signalwort: Gefahr

Enthält : 2-Butoxyethanol

Ethanolaminen

Kaliumhydroxid



<b>Gefahrenhinweise</b>	H314	Verursacht schwere Verätzungen auf der Haut u. schwere Augenschäden
	H335	Kann die Atemwege reizen
	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Sicherheitshinweise**

<b>Prävention :</b>	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden
	P280	Schutzhandschuhe und Augen/Gesichtsschutz tragen

**Intensivreiniger M**

Druckdatum: 16. Juli 2020

Materialnummer: 0333

Seite 2 von 10

**Reaktion** P303 + P361 + P353 bei Berührung mit der Haut : alle kontaminierten Kleidungsstücke Sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
 P305 + P351 + P338 bei Kontakt mit den Augen : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

**2.3. Sonstige Gefahren** nicht anwendbar

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.2. Gemische**
**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
REACH : 01-2119475108-36 EG : 203-905-0 CAS : 111-76-2 Verzeichnis : 603-014-00-0	2-Butoxyethanol Xn; R20/21/22 Xi; R36/38	10 - <15
REACH : 01-2119486455-28 EG : 205-483-3 CAS : 141-43-5 Verzeichnis : 603-030-00-8	Ethanolaminen Xn; R20/21/22 C; R34	5 - <7
REACH : 01-2119489411-37 EG : 248-983-7 CAS : 283-48-53-0	Natriumcumolsulfonat Xi; R36	1 - <5
REACH : 01-2119487136-33 EG : 215-181-3 CAS : 1310-58-3 Verzeichnis : 019-002-00-8	Kaliumhydroxid Xn; R22 C; R35	5 - <7
	Fettalkoholalkoxylate Xn; R22 Xi; R41	1 - <3
REACH : 01-2119488876-14 EG : 215-647-6 CAS : 1336-21-6 Verzeichnis : 007-001-01-2	Ammoniak C; R34 N; R50	<5

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise**

**Nach Einatmen** Kann die Atemwege reizen  
**Nach Hautkontakt** verursacht schwere Verätzungen.

**Intensivreiniger M**

Druckdatum: 16. Juli 2020

Materialnummer: 0333

Seite 3 von 10

**Nach Augenkontakt** verursacht schwere Augenschäden  
**Nach Verschlucken** Ätzend gegenüber Verdauungstrakt, Mund, Rachen und Magen

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen können auftreten**

**Nach Einatmen** Reizungen der Atemwege, Husten  
**Nach Hautkontakt** Schmerzen oder Reizung, Rötung  
**Nach Augenkontakt** Schmerzen, Tränenfluss, Rötung  
**Nach Verschlucken** Magenschmerzen

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**Hinweise für den Arzt :** bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten.

**Besondere Behandlung :** keine

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel :** Löschpulver, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser o. Schaum verwenden

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Erhitzung o. Feuer tritt ein Druckanstieg auf so dass der Behälter platzen kann. Dieses Gemisch ist für Wasserorganismen schädlich und muss eingedämmt werden.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte können sein :** Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxid  
Schwefeloxide, Metalloxide

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Ort des Geschehens abriegeln. Kein persönliches Risiko eingehen.

Feuerwehreinheiten sollten angemessene Schutzkleidung tragen, luftunabhängige Atemgeräte

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

**Verfahren :** Für ausreichende Lüftung sorgen. Direkten Kontakt vermeiden. Dampf oder Nebel nicht Einatmen. Geeignete Schutzausrüstung anlegen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen :** das Abfließen des Materials in Erdreich und Gewässer verhindern. Stoff ist Wasserverschmutzend. Kann in großen Mengen umweltschädlich sein.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung :**

**Kleine Mengen :** Undichtigkeit beheben. Mit Wasser verdünnen und aufnehmen.

**Große Mengen :** Undichtigkeit beheben. Sich der Freisetzung gegen den Wind nähern. Eintritt in Gewässer u. Umwelt verhindern. Freigesetzte Mengen in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder mit geeigneten Aufsaugmitteln aufnehmen und in einen dafür vorgesehenen Behälter geben

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte :** siehe Abschnitt 1 für Notfall-Kontaktaufnahmen.  
siehe Abschnitt 8 für Info's bezügl. geeigneter Schutzausrüstung  
siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Schutzmaßnahmen :** Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschn. 8). Personen mit Anamnestischer überempfindlicher Haut sollten keine Arbeit verrichten bei denen dieses Produkt verwendet wird. Nicht in Kontakt mit Augen, Haut o. Kleidung geraten lassen. Dampf o. Nebel nicht einatmen. Nicht einnehmen.

Druckdatum: 16. Juli 2020

**Intensivreiniger M**

Materialnummer: 0333

Seite 4 von 10

Für asusreichende Belüftung sorgen. Gebinde bei nichtgebrauch fest verschlossen halten.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lager- räume und Behälter** : Bei 0 – 35 °C und entsprechend der örtlichen Vorgaben lagern. Nur im Originalbehälter und in belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit Lebensmitteln, Getränken und unverträglichen Stoffen (siehe Abschn.10) lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen** : nicht anwendbar

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**
**8.1. Zu überwachende Parameter**
**2-Butoxyethanol**
**TRGS900 AGW (Deutschland, 9/2012). Wird über die Haut Absorbiert.**

 Kurzzeitwert : 196 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten

Kurzzeitwert : 40 ppm 15 Minuten

 Schichtmittelwert : 49 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden

Schichtmittelwert : 10 ppm 8 Stunden

**Ethanolaminen**
**TRGS900 AGW (Deutschland, 9/2012). Wird über die Haut Absorbiert.**

 Kurzzeitwert : 10,2 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten

Kurzzeitwert : 4 ppm 15 Minuten

 Schichtmittelwert : 5,1 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden

Schichtmittelwert : 2 ppm 8 Stunden

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** : Nur bei ausreichender Belüftung verwenden.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen** : Unterarme, Gesicht und Hände nach dem Umgang mit Chem. Produkten sowie vor dem Essen/Trinken gründlich Waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb Des Arbeitsplatzes tragen. Sicherstellen, dass in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenspülstationen u. Sicherheitsduschen vorhanden sind.

**Augen-/Gesichtsschutz (EN 166)** : sehr zu empfehlen

**Atemschutz** : wenn die Risikobeurteilung des Arbeitsplatzes dies erfordert

**Handschutz (EN 374)** : sehr zu empfehlen: Handschuhe - Kautschuk

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emmissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltgesetzte genügen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**
**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aggregatzustand:** Flüssigkeit

**Farbe:** gelb

Druckdatum: 16. Juli 2020

**Intensivreiniger M**  
Materialnummer: 0333

Seite 5 von 10

<b>Geruch:</b>	ammoniakartig
<b>pH-Wert (bei 20 °C):</b>	13,5 – 14 100 %ig
<b>Zustandsänderungen</b>	
<b>Schmelztemperatur:</b>	nicht anwendbar
<b>Siedepunkt:</b>	nicht anwendbar
<b>Flammpunkt:</b>	55 °C (geschlossener Tiegel), Produkt unterstützt nicht die Verbrennung
<b>Entzündlichkeit</b>	
<b>Feststoffe / Gas:</b>	nicht anwendbar
<b>Explosionsgefahren</b>	
<b>Nicht explosiv</b>	nicht anwendbar
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	
<b>Feststoff / Gas:</b>	nicht anwendbar
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	nicht anwendbar
<b>Dampfdruck:</b>	nicht anwendbar
<b>Dichte (bei 20 °C):</b>	1.031 – 1.041
<b>Wasserlöslichkeit :</b>	100%
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	
<b>Verteilungskoeffizient:</b>	nicht anwendbar
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	keine weiteren Angaben

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Extrem reaktiv oder inkompatibel mit : Säure

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

**Intensivreiniger M**

Druckdatum: 16. Juli 2020

Materialnummer: 0333

Seite 6 von 10

Name	Bezeichnung			
	Resultat	Dosis	Spezies	Exposition
2-Butoxyethanol	LC50 Einatmen Dampf	3,8 mg/l	Ratte	4 Stunden
	LD50 Dermal	2000 mg/kg	Kaninchen	-
	LD50 Oral	1500 mg/kg	Ratte	-
Ethanolaminen	LD50 Dermal	2000 mg/kg	Kaninchen	-
	LD50 Oral	1500 mg/kg	Ratte	-
Natriumcumolsulfonat	LC50 Einatmen Stäube	>770 mg/l	Ratte	4 Stunden
	LD50 Dermal	>2000 mg/kg	Kaninchen	-
	LD50 Oral	>7000 mg/kg	Ratte	-

Schlussfolgerungen : keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

**Reiz- und Ätzwirkung :** keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt  
**Sensibilisierende Wirkungen :** keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt  
**Mutagenität :** keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt  
**Karzinogenität :** keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt  
**Reproduktionstoxizität :** keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt  
**Teratogenität :** keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1. Toxizität**

Produkt	Resultat	Spezies	Exposition
2-Butoxyethanol	Akut LC50 1250 mg/l	Fisch	96 Stunden
Ethanolaminen	Akut EC50 65 mg/l	Daphnie	48 Stunden
Natriumcumolsulfonat	Akut LC50 >450 mg/l	Fisch	96 Stunden
Kaliumhydroxid	Akut LC50 9640 mg/l	Fisch	96 Stunden
Ammoniak	Akut LC50 0,85 mg/l	Fisch	96 Stunden

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit :** Die Summe der im Produkt enthaltenen Komponenten erreicht in Tests auf leichte Abbaubarkeit Werte von >60 % BSB/CSB, bzw. CO<sub>2</sub>-Entwicklung bzw. > 70 % DOC-Abnahme – Grenzwerte für Leicht abbaubar/readily degradable (z.B. nach OECD-Methode 301)

**12.3. Bioakkumulationspotenzial :**

Produkt	LogP <sub>ow</sub>	BCF	Potential
2-Butoxyethanol	0,83	-	niedrig
Ethanolaminen	-1,31	-	niedrig

**12.4. Mobilität im Boden :** für die Zubereitung nicht bestimmt

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung :** Nicht anwendbar

**12.6. Andere Schädliche Wirkungen :** Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung :** Die Abfallerzeugung solltet minimiert werden. Leere Behälter können Rückstände enthalten. Beachtliche Restmengen des Produktes sollten nicht über

Druckdatum: 16. Juli 2020

**Intensivreiniger M**


Materialnummer: 0333

Seite 7 von 10

Den Abwasserkanal entsorgt werden. Die Entsorgung des Produktes sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.

**Abfallschlüssel Produkt:** 20 01 15 Laugen

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**
**Landtransport (ADR/RID)**

	<b>ADR/RID</b>	<b>ADN/ADNR</b>	<b>MDG</b>	<b>IATA</b>
<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN2924	UN2924	UN2924	UN2924
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	Endzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, N.A.G. Kaliumhydroxid	Endzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, N.A.G. Kaliumhydroxid	flammable Liquid, Corrosiv, (Potassium hydroxid)	Endzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, N.A.G. Kaliumhydroxid
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>				
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III	III	III	III
<b>14.5. Umweltgefahren:</b>	Nein	Nein	Nein	Nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Keine	Keine	Keine	Keine
<b>14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:</b>	Nicht anwendbar			

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

<b>15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch</b>	
<b>EU-Vorschriften :</b>	<b>Besorgniserregende Stoffe :</b> Keine der Komponenten ist gelistet
<b>Zusätzliche Hinweise :</b>	<b>Anhang XVII – Beschränkung :</b> Nicht Anwendbar
	<b>Der Herstellung u. der Verwendung best. gefährlicher Stoffe/Mischungen</b>
<b>Sonstige EU-Bestimmungen :</b>	< 5 % nichtionische Tenside
<b>Nationale Vorschriften</b>	
Wassergefährdungsklasse:	1
VCI Lagerklasse :	8A
<b>15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung :</b>	Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffwertbeurteilungen erforderlich sind.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**
**Abkürzungen und Akronyme :**

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen



**Intensivreiniger M**

Druckdatum: 16. Juli 2020

Materialnummer: 0333

Seite 8 von 10

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

ATE = Schätzwert akute Toxizität

BCF = Biokonzentrationsfaktor

CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]

DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert

DPD = Zubereitungsrichtlinie [1999/45/EG]

EC = Europäische Kommission

EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis

IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung

IBC = Intermediate Bulk Container

IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr

LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten

MARPOL 73/78 = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)

MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration

PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch

PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

REACH = Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe [Verordnung (EG) Nr. 1907/2006]

RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

REACH # = REACH Registriernummer

vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 (CLP/GHS)****Einstufung Erklärung**

Skin Corr. 1, H314 Auf Basis von Testdaten

Skin Sens. 1, H317 Rechenmethode

STOT SE 3, H335 Rechenmethode

Aquatic Chronic 3, H412 Rechenmethode

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Volltext der Einstufungen (CLP/GHS):** Acute Tox. 4, H302 AKUTE TOXIZITÄT: ORAL - Kategorie 4  
Acute Tox. 4, H312 AKUTE TOXIZITÄT: HAUT - Kategorie 4  
Acute Tox. 4, H332 AKUTE TOXIZITÄT: EINATMEN –  
Kategorie 4  
Aquatic Acute 1, H400 AKUTE AQUATISCHE TOXIZITÄT –  
Kategorie 1



Druckdatum: 16. Juli 2020

**Intensivreiniger M**

Materialnummer: 0333

Seite 9 von 10

Aquatic Chronic 1, H410 CHRONISCHE AQUATISCHE TOXIZITÄT - Kategorie 1  
Aquatic Chronic 3, H412 CHRONISCHE AQUATISCHE TOXIZITÄT - Kategorie 3  
Eye Dam. 1, H318 SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG /AUGENREIZUNG - Kategorie 1  
Eye Irrit. 2, H319 SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG -Kategorie 2  
Flam. Liq. 2, H225 ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN – Kategorie 2  
Flam. Liq. 3, H226 ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN – Kategorie 3  
Skin Corr. 1, H314 ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 1  
Skin Corr. 1A, H314 ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT – Kategorie 1A  
Skin Corr. 1B, H314 ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT – Kategorie 1B  
Skin Irrit. 2, H315 ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT – Kategorie 2  
Skin Sens. 1, H317 SENSIBILISIERUNG DER HAUT – Kategorie 1  
STOT SE 3, H335 SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) [Atemwegsreizung] - Kategorie 3  
STOT SE 3, H336 SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) [Narkotisierende Wirkungen] - Kategorie 3

**Volltext der abgekürzten R-Sätze :**

R11- Leichtentzündlich.  
R10- Entzündlich.  
R22- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R20/21/22- Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.  
R34- Verursacht Verätzungen.  
R35- Verursacht schwere Verätzungen.  
R41- Gefahr ernster Augenschäden.  
R36- Reizt die Augen.  
R37- Reizt die Atmungsorgane.  
R38- Reizt die Haut.  
R36/38- Reizt die Augen und die Haut.  
R43- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
R50- Sehr giftig für Wasserorganismen.  
R50/53- Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R52/53- Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Volltext der Einstufungen [DSD/DPD]:**

F - Leichtentzündlich  
C - Ätzend  
Xn - Gesundheitsschädlich  
Xi - Reizend  
N - Umweltgefährlich

Druckdatum: 16. Juli 2020

**Intensivreiniger M**  
Materialnummer: 0333

Seite 10 von 10

**Überarbeitungsdatum : 14.10.2015****Information für den Leser**

Die vorgenannten Informationen sind nach unserem besten Wissen korrekt in Bezug auf die zur Herstellung der Produkte im Ursprungsland verwendete Rezeptur. Da sich Daten, Standards und Regularien ändern können und die Nutzungs- und Anwendungsbedingungen außerhalb unseres Einflusses liegen, können wir keine Garantie für die Vollständigkeit oder fortlaufende Richtigkeit der Informationen geben.